

emBRASSment Leipzig

Als sich im Jahre 2000 fünf ambitionierte Leipziger Musikstudenten zu einem noch namenlosen Blechbläserquintett zusammenschlossen, ahnte wohl keiner von ihnen, dass dieses Ensemble mit heute rund 50 Konzerten im Jahr einmal einen wesentlichen Teil ihres Berufs- und Privatlebens ausmachen sollte! Ursprünglich war es die Freude am interaktiven kammermusikalischen Musizieren, die Selbstbestimmtheit (Unabhängigkeit) in Programmwahl und Interpretation sowie auch die solistische Herausforderung jedes Einzelnen, die eine erfrischende Abwechslung zum Orchesterspiel bot.



Nach ersten erfolgreichen Sommertourneen konnte das Ensemble bald unter dem Namen „emBRASSment“ bundesweit ein stetig anwachsendes, begeistertes Publikum musikalisch „umarmen“ und ist heute aus den jährlichen Veranstaltungsreihen vieler Kirchen, Rathäuser und Musikfeste nicht mehr wegzudenken. Daneben beeindruckt der satte Blechbläserklang auch immer wieder bei festlichen Anlässen wie Kongressen, Hochzeiten und Stadtfesten – auch Open Air!

Die fünf Musiker, die stets Wert auf einen engen persönlichen Kontakt zu ihren Veranstaltern und Konzertgästen legen, können heute auf eine Reihe beeindruckender Spielstätten, bewogender Publikumsreaktionen und inspirierender Kooperationen zurückblicken. Höhepunkte waren dabei nicht zuletzt zwei ausgedehnte Tourneen durch Finnland und Schweden 2012, auf denen in Zusammenarbeit mit ansässigen Chören unvergessliche Konzerte realisiert wurden.

Das breit gefächerte Repertoire von emBRASSment umfasst sowohl einschlägige Originalkompositionen für Blechbläserquintett von Jan Koetsier, Enrique Crespo, Frigyes Hidas u.a. als auch Arrangements von Werken aller Epochen. Dabei werden von Monteverdi bis Bernstein, vom Kirchenchoral bis zum ABBA-Hit auch stilistisch nahezu alle Genres abgedeckt. Diese jederzeit abrufbare Vielfalt erlaubt es emBRASSment, auf Programmwünsche von Veranstaltern ganz individuell einzugehen und bei jedem Anlass mit der passenden Musik zu verzaubern.

Neben einem stets erfolgreichen und mitreißenden „Cross over“-Programm bietet das Ensemble auch thematisch konzipierte Konzertprogramme, etwa zu den Schwerpunkten „Alte Meister“, „Jazz und Pop“ oder auch „Raum und Klang“, in dessen Rahmen 2013 das Werk „Sternentöne“ des Dresdner Komponisten Wilfried Krätzschmar von emBRASSment uraufgeführt wurde. Eine charmante und unterhaltsame Moderation gehört ebenso zum Markenzeichen des Ensembles wie stilichere Interpretationen und hohe technische Vervollkommnung auf musikalischem Gebiet.

Von emBRASSment sind mittlerweile vier Tonträger erschienen, auf denen die Bandbreite des Repertoires und die musikalische Souveränität des Quintetts eindrucksvoll dokumentiert sind. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit bieten die Musiker von emBRASSment auch Workshops für Blechbläser-Ensembles, Blasorchester, Posaunenchoräle etc. an, in denen sie sowohl im instrumentalen Einzelunterricht als auch in gezielter Ensemblearbeit ihre Erfahrungen weitergeben.

Siehe auch: www.emBRASSment.de